

## Stadtwerke Schwäbisch Hall und SüdWestStrom unterstützen beim Rollout intelligenter Messsysteme (iMS)

# Flexibles iMS-Dienstleistungspaket für kleine und mittelgroße Netzbetreiber

*Schwäbisch Hall/Langen/Tübingen, November 2016 – Zwei Jahre lang haben die Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH und die Südwestdeutsche Stromhandels GmbH (SüdWestStrom) mit vier weiteren Stadtwerken und mehreren Technikpartnern den Einbau und Betrieb intelligenter Messsysteme erprobt. Die Projekterfahrungen sind in ein Dienstleistungspaket eingeflossen, das insbesondere kleine und mittelgroße Netzbetreiber adressiert. Nach dem Baukastenprinzip können bedarfsorientiert Leistungen in Anspruch genommen werden, etwa bei Kernprozessen wie Gateway Administration (GWA) und Messdatenmanagement (MDM).*

„Die Stadtwerke können auswählen, welche Aufgaben sie selbst besetzen wollen und welche Aufgaben die Stadtwerke-Kooperation übernehmen soll“, erläutert Philipp Herold, der das Projekt bei den Haller Stadtwerken steuert. „Wir unterstützen in allen Phasen des iMS-Rollouts, angefangen von strategischen Grundsatzfragen über die Beschaffung der Hardware bis zur Anpassung von Systemen und Organisation an die veränderte Prozesslandschaft.“

### Partnerschaftliche Aufgabenteilung

Die Stadtwerke Schwäbisch Hall und SüdWestStrom teilen sich die Aufgaben partnerschaftlich. Die Haller verfügen über langjährige Erfahrung in der Zählerfernauslesung und sind in der Kooperation für alle technisch-operativen Themen zuständig. So kümmert sich der kommunale Versorger beispielsweise um die Bereitstellung, Weiterentwicklung und Bedienung des GWA-/MDM-Systems inklusive der gesamten IT-Sicherheitsarchitektur. Zum Angebot gehören auch ein Workforce-Management-System zur Rollout-Unterstützung sowie ein Bestellportal für Hardware und Telekommunikationsausrüstung.



SHERPA-X ist eine Marke der Stadtwerke Schwäbisch Hall und Somentec.

#### Herausgeber/Ansprechpartner:

**Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH**  
Thomas Deeg  
An der Limpurgbrücke 1  
74523 Schwäbisch Hall  
Tel.: + 49 (0) 791 / 401 - 161  
Fax: + 49 (0) 791 / 401 - 8004  
[Thomas.Deeg@stadtwerke-hall.de](mailto:Thomas.Deeg@stadtwerke-hall.de)  
[www.stadtwerke-hall.de](http://www.stadtwerke-hall.de)

**Somentec Software GmbH**  
Olaf Polak  
Heinrich-Hertz-Straße 24  
63225 Langen  
Tel.: + 49 (0) 61 03 / 90 44 00  
Fax: + 49 (0) 61 03 / 90 44 99  
[opolak@somentec.de](mailto:opolak@somentec.de)  
[www.somentec.de](http://www.somentec.de)

**Südwestdeutsche Stromhandels GmbH**  
Alexander Raithel  
Eisenhutstraße 6  
72072 Tübingen  
Tel.: + 49 (0) 70 71 / 157 - 37 90  
Fax: + 49 (0) 70 71 / 157 - 488  
[alexander.raithel@suedweststrom.de](mailto:alexander.raithel@suedweststrom.de)  
[www.suedweststrom.de](http://www.suedweststrom.de)

**Pressekontakt**  
EtaMEDIA Energie- und IT-Kommunikation  
Gerhard Großjohann  
Sandforthor Straße 51  
33803 Steinhagen  
Tel.: + 49 (0) 52 04 / 88 72 01  
Fax: + 49 (0) 52 04 / 88 72 14  
[grossjohann@etamedia.de](mailto:grossjohann@etamedia.de)  
[www.etamedia.de](http://www.etamedia.de)

## Erhalt der Eigenständigkeit der Stadtwerke im Fokus

SüdWestStrom ist verantwortlich für den energiewirtschaftlichen Bereich, die Vermarktung und die Organisation des neuen Dienstleistungspakets. Die Stadtwerke-Kooperation hat mehr als 150 Stadtwerke als Kunden und verfügt über langjährige Erfahrung in der Marktkommunikation. „Wir sind die verlängerte Werkbank der Stadtwerke“, beschreibt Justus Hoffmann, Produktmanager bei SüdWestStrom, das Konzept. „Wir kümmern uns vor allem um die Standardprozesse, aus denen Stadtwerke keine Wertschöpfung ziehen. So bleiben die Versorger in vielen Themenbereichen erster Ansprechpartner.“ Philipp Herold ergänzt: „Unser gemeinsames Dienstleistungsangebot basiert auf der Idee einer Partnerschaft auf Augenhöhe. Im Mittelpunkt steht der Erhalt der Eigenständigkeit der Stadtwerke.“

## Profitieren von Erfahrungen aus Pilotprojekt

Im Pilotprojekt wurden 110 Zähler an 30 Gateways mit verschiedenen Kommunikationswegen getestet. Dabei mussten viele unerwartet auftretende Hindernisse überwunden werden, beispielsweise bei der Geräteinstallation, beim Zusammenspiel von bestehender und neuer Software sowie bei der Datenübermittlung im Weitbereichs- (WAN-) Umfeld. Außerdem konnte man wichtige Erfahrungen sammeln, wie Geräte und Software richtig synchronisiert werden und unter welchen Voraussetzungen Firewalls, Updates und Zertifikate störungsfrei ineinandergreifen. „Von diesen Erkenntnissen profitieren nun unsere Kunden“, so Herold. „Im Pilotprojekt ist auch klar geworden, dass kaum ein Stadtwerk in der Lage sein wird, die neuen komplexen Aufgaben wirtschaftlich und technisch allein zu bewältigen. Schon im Pilotprojekt hat sich unser Kooperationsansatz also bewährt.“

## 2017 startet der iMS-Rollout

Nachdem der Gesetzgeber am 2. September 2016 der Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende (DDEW) und das Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) verabschiedet hat, kann der iMS-Rollout im kommenden Jahr starten. Bis zum 30. Juni 2017 müssen Verteilnetzbetreiber gegenüber der Bundesnetzagentur Stellung beziehen, ob sie grundzuständiger Messstellenbetreiber für intelligente Messsysteme werden wollen oder nicht.

Die Stadtwerke Schwäbisch Hall bieten das iMS-Dienstleistungspaket unter dem Markendach SHERPA-X an. So heißt die Software- und Dienstleistungsplattform, die vor einem Jahr mit dem Tochterunternehmen Somentec Software GmbH ins Leben gerufen wurde.

Zur  
Veröffentlichung: ab sofort

Seiten: 4

Zeichen: 4.012 mit Leerzeichen

[Abdruck frei  
Beleg erbeten.](#)

## **Über die Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH**

Die Stadtwerke Schwäbisch Hall sind ein zukunftsorientiertes und erfolgreiches mittelständisches Energiedienstleistungsunternehmen, das rund 50.000 Kunden mit Strom, Erdgas, Wasser und Fernwärme beliefert. Darüber hinaus unterstützt das kommunale Unternehmen als energiewirtschaftlicher Dienstleister bundesweit rund 70 Strom- und Gasversorger mit über 400.000 Endkunden im After-Sales-Bereich. Seit 2014 wird das Dienstleistungspaket auch für den österreichischen Energiemarkt angeboten.

Ferner realisiert der Energiedienstleister aus Baden-Württemberg zahlreiche Contracting-Projekte und ist in vielen Feldern der technischen Dienstleistungen tätig. Mit Einkaufs- und Vertriebskooperationen, Beteiligungen an anderen Stadtwerken sowie der Realisierung gemeinsamer Kraftwerksprojekte im Bereich erneuerbarer Energien wird die Marktposition zusätzlich gestärkt. Mit derzeit rund 500 Beschäftigten erwirtschaften die Stadtwerke Schwäbisch Hall einen Umsatz von ca. 260 Mio. Euro im Jahr.

## **Über die Somentec Software GmbH**

Die 1994 gegründete Somentec Software GmbH ist ein technologisch führender Hersteller von Softwareprodukten für Energie-, Wasser- und Wärmeversorger, Contracting-Unternehmen sowie Betreiber geschlossener Verteilernetze. In der XAP-Produktlinie werden flexibel auf Zielgruppen und Marktrollen anpassbare Standardsoftware-Produkte angeboten, deren Kern aus der Abrechnung/Verteilrechnung und der integrierten Abbildung der Marktprozesse besteht. Aufgabenspezifische Funktionen, beispielsweise für Kundenbeziehungsmanagement, Vertragsverwaltung, Forderungsmanagement, Verwaltung von technischen Anlagen und Geräten sowie Business Intelligence runden das Produktportfolio ab.

Der Leistungsumfang des in der Branche fest verwurzelten und mit allen einschlägigen Prozessen vertrauten Softwarehauses reicht von der strategischen Beratung über die Software-Implementierung bis hin zur Individualentwicklung. Weitere Stärken liegen in der Anbindung an EDM- und ERP-Systeme sowie der Integrationsfähigkeit in komplexe Systemlandschaften. Standorte der Somentec Software GmbH sind Langen bei Frankfurt, Dresden und Schwäbisch Hall.

## **Über SüdWestStrom**

1999 gegründet, hat sich die Südwestdeutsche Stromhandels GmbH (SüdWestStrom) zum Ziel gesetzt, die Position von Stadtwerken im

Wettbewerb zu verbessern, Synergien zu schaffen und so gemeinsame Chancen zu nutzen. Aktuell zählen 58 Stadtwerke zu den Gesellschaftern. Mehr als 150 kommunale Energieversorger beschaffen Strom und Erdgas über die Portfolio-Pools von SüdWestStrom. Am Firmensitz in Tübingen beschäftigt die Stadtwerke-Kooperation derzeit über 90 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2015 hat SüdWestStrom einen Umsatz von 701 Millionen Euro und einen Jahresüberschuss von 2,0 Millionen Euro erwirtschaftet.

Die Dienstleistungen von SüdWestStrom reichen von Energiehandel, Bilanzkreis- und Portfoliomanagement bis zu Marktkommunikation und Energiedatenmanagement für Erdgas- und Stromnetze. Zudem bietet SüdWestStrom das Preisorientierte Lastmanagement an. Mit dieser Dienstleistung können Stadtwerke ihre eigenen flexibel einsetzbaren Anlagen anhand von Börsenpreisen so steuern lassen, dass die Kosten sinken und die Effizienz steigt. Seit 2013 unterstützt die Stadtwerke-Kooperation zudem kommunale Energieversorger dabei, einen eigenen Vertrieb von Strom und Erdgas aufzubauen. SüdWestStrom macht Stadtwerke zu Anbietern neuer Dienstleistungen für Endverbraucher, beispielsweise mit einem Online-Portal für Solardachlösungen und Batteriespeicher.